

Über die AiF

Forschungsnetzwerk
Mittelstand



Die AiF – Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. – ist ein 1954 gegründetes, industriegetragenes Innovationsnetzwerk zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Mittelstand. Es verknüpft die Interessen von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Aufgabe ist es, als Dachverband von rund 100 branchenspezifischen Forschungsvereinigungen die Volkswirtschaft Deutschlands in ihrer Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Die AiF als gemeinnütziger Verein ist Träger der Industriellen Gemeinschaftsforschung.

Die Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) schlägt eine Brücke zwischen Grundlagenforschung und wirtschaftlicher Anwendung. Unter dem Dach der AiF-Forschungsvereinigungen werden neue Technologien für gesamte Branchen und zunehmend branchenübergreifend aufbereitet, um die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen zu erhalten und zu stärken. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert die IGF mit öffentlichen Mitteln.

Nachfolgend eine Übersicht über Forschungsprojekte, die derzeit über die AiF mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert werden. Abgeschlossene Forschungsprojekte finden Sie in der Übersicht.

DBV/ AiF	Forscher: Thema	Beginn	Ende
312 19705N	Hegger: Ermittlung der erforderlichen Mindestbewehrung in Stahlbetonbauteilen unter Zwangbeanspruchung	10.17	09.19
309 19346N	Schnell: Ermittlung der charakteristischen Betondruckfestigkeit im Bestand bei geringem Stichprobenumfang	06.17	05.19
307 18114N	Hegger: Optimierung der Bemessung der Durchstanzbewehrung für Flachdecken und Fundamente	01.16	09.18
305 17732N	Hegger: Querkrafttragfähigkeit von Stahlbetonplatten ohne Querkraftbewehrung	03.15	08.17
304 18345N	Lohaus: Fließfähige Betone mit erhöhter Pump- und Rüttelstabilität – Betonentwurf, Verarbeitungstechnik, Regelung	11.14	12.17